

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landiaare.ch

Dezember 2024

IN EIGENER SACHE

Portrait Mitglieder Geschäftsleitung

In den nächsten Ausgaben vom AGROaktuell wollen wir unseren Leserinnen und Lesern die Mitglieder der Geschäftsleitung der LANDI Aare etwas genauer vorstellen. als drittes stellt sich Beni Knecht vor.

Name:

Beni Knecht

Aktuelle Funktion:

Vorsitzender GL / Leiter Projekte & Controlling

Berufliche Ausbildung:

Landwirtschaftliche Grundbildung, Betriebsleiterkurs, Höhere Fachschule für Unternehmensführung, Abschluss als Eidg. dipl. Betriebswirtschafter des Gewerbes.

Zu mir:

Nach der Ausbildung zum Landwirt und fast zwei Jahren Militär, bin ich 1988 in den damaligen VLG Bern als Futtermittelberater und Verkäufer im Oberland-Ost eingetreten. Ich durfte nebst meinen Weiterbildungen in den letzten 34 Jahren im Umfeld der LANDI/fenaco viele interessante Aufgaben und Funktionen wahrnehmen. Während 2 Jahren habe ich als Leiter Finanzen-Personal ausserhalb der fLG bei einem Bergbahnunternehmen gewirkt.

Seit 2014 darf ich nun die Funktion als Vorsitzender GL der LANDI Aare (vorher Worb) in einem sehr guten GL-Team ausführen. Weitere Mandate: VR-Mitglied fenaco, Präsident der Arbeitsgruppe 'Betriebswirtschaft/Ausbildung' und Mitglied des Vorstands 'Schweizerische Geschäftsführer-Vereinigung fLG'.

Hobbies:

Sport (Jogging, Skifahren, Bike), Krimis lesen, Reisen nach Frankreich ■



Landi

A A R E
G e n o s s e n s c h a f t

Editorial



Werte Kundinnen und Kunden

Das aktuelle Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr welches für alle anspruchsvoll war.

DieWettersituation

hat sie als Landwirtinnen und Landwirte immer wieder gefordert. Auch die LANDI war in vielen Bereichen betroffen und sah sich mit den Auswirkungen des nassen Frühlings, der weiterhin ausbleibenden Konsumlust und mit steigenden Kosten konfrontiert. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, das positive Denken und aktive Handeln nicht zu vergessen. Unsere Teams müssen motiviert und flexibel bleiben. Diese Führungstätigkeit erfordert Energie und Durchhaltevermögen. Schwierige Zeiten bieten aber immer auch Chancen sich entwickeln zu können. Man muss sie nur erkennen. In diesem Sinne wollen wir als Team für sie mit hoher Professionalität, Kundenfokus und guter Planung unsere Aufgaben wahrnehmen. Nah am Markt mit motivierten Mitarbeitenden geben wir täglich unser Bestes. Ich danke ihnen für ihre Kundentreue und den offenen Austausch. Geniessen sie die Festtage im Kreise ihrer Liebsten.

Ich wünsche ihnen frohe Weihnachten und weiterhin viel Glück in Haus, Hof und Stall!!

Beni Knecht

LANDI Aare, Genossenschaft

Haldenweg 5
CH-3510 Konolfingen
info@landiaare.ch
www.landiaare.ch

LANDI Agro Worb

LANDI Agro Wichtrach
LANDI Agro Niedermuhlern

058 476 59 00

058 476 59 10

058 476 59 12

Brenn- und Treibstoffe

058 476 58 58

Administration

058 476 58 70

EIN SPANNENDER ANLASS

Wintervortrag 2024 in Konolfingen: Ein erfolgreicher Austausch

Am 4. Dezember 2024 führten wir in Konolfingen unseren Winteranlass durch. Die Veranstaltung beinhaltete spannende und lehrreiche Vorträge. Bei Kaffee und Gipfeli sowie einem anschließenden feinen Mittagessen bot sich die Gelegenheit zu einem regen Austausch. In seinem Grusswort betonte Beni Knecht erneut, dass unser Fokus stets auf den Kundinnen und Kunden sowie den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern liegt. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein.

Ein Einblick in die Saatgutproduktion

Die Vermehrungsorganisation SEMAG gab uns einen aufschlussreichen Einblick in die Abläufe der Saatgutproduktion. Im Bereich der Getreidesaatgutproduktion wurde besonders hervorgehoben, worauf bei der Feldbesichtigung geachtet wird, insbesondere auf fremde Getreidesorten, Unkräuter und Krankheiten. Bei der Annahme, Lagerung und Aufbereitung des Saatguts wird viel Wert auf Sauberkeit gelegt. Der Prozess steht und fällt mit der Keimfähigkeit des Saatguts, die durch die ThermoSem-Anlage mittels Dampfreinigung verbessert werden kann. In der Kartoffelsaatgutproduktion wurde die neue Kalibrierung von 30–40 mm und 40–50 mm vorgestellt, die bei der Evaluierung der Stückzahl pro 100 kg berücksichtigt werden muss. Das Saatgut ist knapp aber der Anbau dieser Kultur erfordert Engagement aber kann sich als lukrativ erweisen.

Der digitale Hofmanager wird weiter gepusht

Viele Landwirte kennen sicherlich das System Barto. In einem kurzen Referat wurde noch einmal erläutert, was das System genau beinhaltet. Besonderes Augenmerk wurde auf den neuen Baustein "Kontroll-dossier" gelegt. Dieses Dossier ermöglicht es, die Gegebenheiten des Betriebs genau zu erfassen und generiert daraus eine präzise Übersicht darüber, welche Kontrollen erforderlich sind und welche Dokumente eingereicht werden müssen. Diese können dann angelegt und verwaltet werden, was die Vorbereitung auf die Kontrolle erheblich vereinfacht.

Wetter hat 2024 große Auswirkungen

Die Regenperioden und die unterschiedlichen Wetterbedingungen in dieser Saison haben viele Unklarheiten im Anbauprozess verursacht, was auch UFA-Samen festgestellt hat. In verschiedenen Versuchen, wie beispielsweise dem Maissortenversuch, waren die Auswirkungen deutlich sichtbar. Mais nach Gerste wurde getestet – er ist zwar nicht günstiger, aber die Menge und Qualität stimmen. Zudem wurde die Aktion zur Übersaat vorgestellt, und im nächsten Jubiläumsjahr wird ein Wettbewerb stattfinden, bei dem ein Elektro-4-Rad-Gefährt gewonnen werden kann.

Kalk wirkt positiv in unseren Böden

Der pH-Wert unserer Böden sinkt im Durchschnitt. Kalk, der diesen Wert erhöht, verbessert zusätzlich die Krümelstruktur, hat einen positiven Einfluss auf den Ton-Humus-Komplex, fördert das Bodenleben und macht Nährstoffe verfügbar. Besonders hervorzuheben ist das Produkt SILIKALK, das unter anderem Kieselsäure enthält das gebundene Nährstoffe verfügbar macht. Es ist außerdem reich an Spurenelementen und enthält einen kleinen Anteil an Nährstoffen. SILIKALK kann auch als SILIDOR in die Gülle eingeblasen werden. An das Produkt wird große Erwartungen hinsichtlich der Bodenverbesserung und der Ertragerhöhung gestellt.

Krautfäule: Eine Herausforderung in diesem Jahr

Dieses Jahr war besonders in Bezug auf den Einsatz von Fungiziden prägend. Bei Kartoffeln stieß man dabei an seine Grenzen, auch in anderen Kulturen war der

Einsatz von Fungiziden erforderlich. Ein weiteres Problem war die Invasion der Rapsglanzkäfer. Eine effektive Anwendung der Insektizide ist hier entscheidend – es sollte darauf geachtet werden, dass die gesamte Pflanze besprüht wird. Neue Getreidefungizide sind nun erhältlich, welche die wegfallenden Wirkstoffe ersetzen.

Ein gelungener Anlass


Der Winteranlass bot viele wertvolle Informationen und wir können auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. ■



Ihr UFA-Berater




Michael Minnig
Rindviehspezialist
079 455 00 35



ANTI-Gliss

- wirkt bei Schnee und Eisglätte
- praktischer, einfacher Einsatz
- sicher auf Strassen und Wegen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch



AUFZUCHT

Viele positive Effekte mit Mash-Mix

Ein gesundes Aufzuchtcalb ist die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Milchproduktion. Junge Kälber sollten so früh wie möglich Zugang zu hochwertigem Rau- und Kraftfutter haben, um eine optimale Entwicklung zu gewährleisten. Betriebsleiter schätzen vor allem die einfache Handhabung. Zudem ist die TS-Aufnahme sehr hoch, was sich positiv auf das Wachstum und die Entwicklung der Kälber auswirkt. Wichtig ist auch, dass die Tiere stets Zugang zu frischem, sauberem Trinkwasser und einem trockenen Liegeplatz haben.

Ulrich und Martin Oppliger setzen Mash-Mix bereits seit einiger Zeit erfolgreich ein. Sowohl im Iglu als auch in der späteren Gruppenhaltung wird das Futter gerne aufgenommen. Doch sie wollen noch nicht zu viel verraten – im Interview teilen sie ihre Erfahrungen:



Das Futter ist mit Luzerne und anderen verdauungsfördernden Zutaten ausgestattet, der hohe Raufutteranteil soll die Verdauung stabilisieren. Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

"Was wir beobachten, ist, dass die Tiere bereits an grob strukturiertes Futter gewöhnt sind. Sie haben auch einen auffällig großen Bauch, was uns darauf schließen lässt, dass der Mash-Mix die Verdauung anregt."

Die gute Fressbarkeit ist ein weiteres Merkmal von Mash-Mix. Welche Beobachtungen hast du dazu gemacht?

"Die Kälber warten regelrecht darauf, das Futter zu bekommen. In der frühen Phase kann man beobachten, wie die Tiere

immer mehr an Kraftfutter gewöhnt werden und später das Futter in großen Mengen aufnehmen."

Das Futter ist sehr einfach zu handhaben. Wie füttert ihr es?

"Wir beziehen es immer im Big Bag. So können wir eine ausreichende Menge auf einmal beziehen und es ist einfach zu bewegen. Zur Verabreichung verteilen wir es einfach mit einem Kessel in der Krippe."

Seht ihr Mash-Mix als Ersatz für Mischfutter?

"Ja, in den ersten zwei Wochen gewöhnen wir die Kälber mit Mischfutter an die Fütterung. Danach setzen wir ausschließlich auf den bewährten Mash-Mix."

Gibt es Unterschiede in der Futtermenge für die einzelnen Tiere?

"Natürlich achten wir darauf, welches Tier wo wartet, und passen die Menge leicht an die Größe des Tieres an. Besonders während der Weidesaison im Sommer achten wir verstärkt auf die Versorgung. Man sieht es auch am Kot der Tiere, wie positiv sich Mash-Mix auf die Verdauung auswirkt."

Vielen Dank für das spannende Interview!

Das Futter ist noch bis zum 17. Januar 2025 in Aktion und kann zu einem günstigeren Preis bezogen werden. Nutzt diese Gelegenheit – eure Kälber werden es euch danken! ■



ANIfamily

Einstreue exklusiv aus Ihrer LANDI

AUFZUCHT

UFA 116F, verschiedenes wertvolles kombiniert

Das UFA 116 F ist ein hochverdauliches und schmackhaftes Kombifutter, das sich ideal zur Ergänzung des Grundfutters während der Aufzucht eignet. Dank der enthaltenen Lebendhefen fördert es die Pansenflora und unterstützt die Verdauung. Besonders hervorzuheben ist der Zusatz ProRumin, eine Mischung aus Lebendhefen, Niacin, Kräutern und Puffersubstanzen, welche die Pansengesundheit und Futtermittelverwertung optimiert.

In vielen Betrieben wird das Futter als Alleinfutter für Kälber eingesetzt. Dort überzeugt es besonders durch seine gute Fressbarkeit und Schmackhaftigkeit. Peter Waber nutzt es als Alleinfutter für Jungtiere und stellt für größere Kälber eine Mischung aus dem Futter her. Im Interview erklärt er, wie er das UFA 116 F einsetzt:

Peter, wie verabreichst du das Futter?

"Ich gebe das Futter den jüngsten Tieren, also bis etwa 5 Wochen, als Alleinfutter. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Kälber so schnell an Kraftfutter gewöhnen. Später stelle ich dann einen eigenen Mash-Mix her, indem ich das UFA 116 F mit Emd, Luzerne und Melasse mische. Das regt die Verdauung noch zusätzlich an."

Was zeichnet dein Futter aus?

"Der erste Einsatz des UFA 116 F ist einzigartig. Ich kann es auf verschiedene Weise einsetzen und schaffe so einen soliden Grundstein für die Aufzucht. Wenn die Tiere älter werden, füge ich Komponenten wie Luzerne, Emd und manchmal auch Heu hinzu, die eine gute Struktur bieten. Mit dieser breiten Kombination Sorge ich für eine umfassende Deckung der wichtigsten Nährstoffbedürfnisse."

Was ist für dich der ausschlaggebende Grund, dass du genau dieses Futter verwendest?

"Die gute Fressbarkeit, die enthaltene Lebendhefe und die wertvollen Zusatzstoffe machen das Futter für mich besonders attraktiv. Ich lege großen Wert auf eine gesunde Pansenflora, und das wird mit diesem Futter optimal unterstützt. Auch die Konsistenz des Futters ist entscheidend. Durch das Einmischen von Flöckli in die Mischung wird die Schmackhaftigkeit noch weiter gesteigert – das habe ich schon mehrfach beobachtet."

Bis zu welchem Alter verabreichst du das Futter?

"Ich verabreiche das Futter bis etwa 5–6 Monate. Zu diesem Zeitpunkt haben sich die Tiere bereits gut an die Futteraufnahme gewöhnt. Danach kann die Fütterung mit einer Mischung aus dem Futter der Kühe fortgesetzt werden. Ich verwende dabei kein Milchviehfutter, sondern setze

auf Eiweißkonzentrat, da ich Eiweiß bei Rindern für sehr wichtig halte."

Die aktuelle Aktion, die bis am 17. Januar 25 läuft umfasst unter anderem auch das UFA 116 F. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kälber mit hochwertigem Futter zu versorgen. ■



66.95

Geleckschaufel Agraro

Stiel aus Eschenholz.

Material: Aluminium.

Masse: 39 x 7 x 168 cm.

11398

AKTUELL

Öffnungszeiten Festtage

Das LANDI AGRO Worb und Wichtrach sind wie folgt geöffnet:

Dienstag, 24. Dezember 2024, bis 16:00 Uhr geöffnet

Mittwoch, 25. + Donnerstag, 26. Dezember 2024 geschlossen

Dienstag, 31. Dezember 2024, bis 16:00 Uhr geöffnet

Mittwoch, 01. + Donnerstag, 02. Januar 2025 geschlossen ■

AKTUELL

Altjahrshöck Belp

Der diesjährige Altjahrshöck findet am 30.12.2024 statt. Wir treffen uns zwischen **10.00 – 15.00 Uhr** auf dem Betrieb von **Claudia + Christian Läderach, Muristrasse 10 in Belp.** ■

